

Unsere Kooperationspartner im Universitätsklinikum Erlangen

Frauenklinik

Direktor: Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann

Medizinische Klinik 5 – Hämatologie und Internistische Onkologie

Direktor: Prof. Dr. med. Andreas Mackensen

Nuklearmedizinische Klinik

Direktor: Prof. Dr. med. Torsten Kuwert

Pathologisches Institut

Direktor: Prof. Dr. med. Arndt Hartmann

Radiologisches Institut

Direktor: Prof. Dr. med. Michael Uder

Strahlenklinik

Direktor: Prof. Dr. med. Rainer Fietkau

Weitere Kooperationspartner

Brustzentrum Donauwörth Donau-Ries Klinik

Neudegger Allee 6, 86609 Donauwörth
Chefarzt: Dr. med. Armin Both

Klinikum Würzburg Mitte gGmbH Standort Missonsärztliche Klinik Missio Brustzentrum Würzburg

Salvatorstraße 7, 97074 Würzburg
Chefarzt: Dr. med. Hanns-Jörg Grimminger

Zertifiziertes Onkologisches Zentrum Ansbach

Escherichstraße 1, 91522 Ansbach
Leiter des Onkologischen Zentrums:
PD Dr. med. Nimrod Schwella

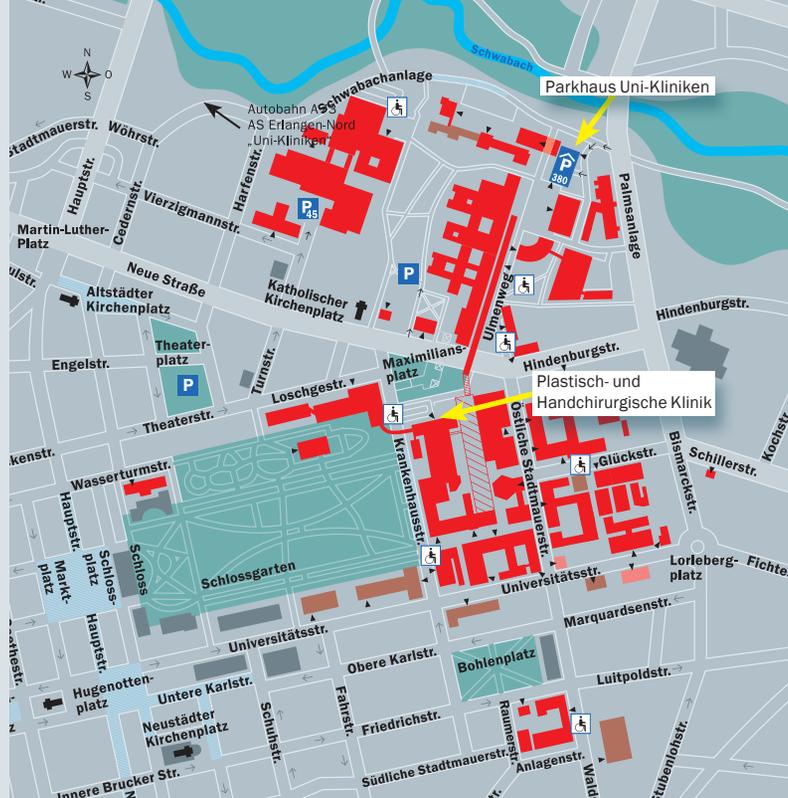
Terminvereinbarung

Interdisziplinäre Brustsprechstunde

Donnerstagnachmittag
ab 14 Uhr nach Terminvereinbarung
Tel.: 09131 85-36330

Privat-/Ästhetiksprechstunde

nach Terminvereinbarung
Tel.: 09131 85-33277



Plastisch- und Handchirurgische Klinik

Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Raymund E. Horch

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum)
91054 Erlangen
www.plastische-chirurgie.uk-erlangen.de

Tel.: 09131 85-33277
Fax: 09131 85-39327
irma.goldberg@uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

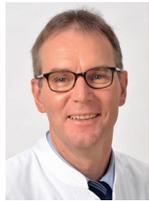
Interdisziplinäre Brustsprechstunde

Plastisch- und Handchirurgische Klinik

HP 510-509529_Vers. 04/18

Universitätsklinikum
Erlangen





Prof. Dr. med. Dr. h. c.
Raymund E. Horch



Prof. Dr. med.
Andreas Arkudas



Dr. med.
Marweh Schmitz

Unser Leistungsspektrum

Die Plastisch- und Handchirurgische Klinik bietet das gesamte Spektrum der plastisch-rekonstruktiven und plastisch-ästhetischen Chirurgie der Brust an. Alle Patienten werden von universitär ausgebildeten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie betreut.

Plastisch-rekonstruktive Brustchirurgie

- sofortiger Brustwiederaufbau im Rahmen der Tumorentfernung bei Tumorstadien
- Wiederaufbau durch Eigengewebe nach bereits erfolgter Brustentfernung
- Aufbau/Korrektur nach sonstigen entstellenden Voroperationen bzw. Komplikationen
- Aufbau der weiblichen Brust bei angeborenen Fehlbildungen (z. B. tubuläre/tuberöse Brustdeformität) oder beim Fehlen der Brust (z. B. Poland-Syndrom)

Brustwiederherstellung

Ziel der Brustrekonstruktion ist die Wiederherstellung einer natürlichen weiblichen Brust nach oder, in ausgewählten Fällen, auch bereits im Rahmen ihrer teilweisen oder vollständigen Entfernung bei Tumorerkrankung. Auch bei angeborenen Fehlbildungen (tuberöse Brustdeformität, Poland-Syndrom) kann eine plastisch-chirurgische Rekonstruktion der Brust erfolgen.

Wiederaufbau durch Eigengewebe

- freier Gewebetransfer vom Unterbauch (DIEP/TRAM-Lappenplastik)
- freier Gewebetransfer von der Oberschenkelinnenseite (TGM-Gracilis-Lappenplastik)
- freier Gewebetransfer vom Gesäß (S-GAP/I-GAP-Lappenplastik)

Wiederaufbau durch Silikonimplantate

Auch die Verwendung von Silikonimplantaten bietet Patientinnen mit eher kleinen Brüsten und jenen, die keine Bestrahlung erhalten haben, die Möglichkeit, eine ansprechende Brustform zu erreichen. Hierfür werden nur hochwertige Markenimplantate verwendet.

Plastisch-ästhetische Brustchirurgie

- Brustverkleinerung bei Frau und Mann
- Bruststraffung mit verschiedenen Techniken, ggf. auch narbensparend
- Brustvergrößerung (mit Implantat)

Brustverkleinerung bei Frauen

Die Brustverkleinerung oder „Mammareduktionsplastik“ bei Frauen bezeichnet eine Operation zur Verkleinerung und gleichzeitigen Straffung großer, hängender Brüste. Eine Brustverkleinerung bewirkt oft eine deutliche Verbesserung von körperlichen Beschwerden und wird auch aus rein kosmetischen Gründen durchgeführt.

Bruststraffung

Die Bruststraffung oder „Mastopexie“ bezeichnet eine Operation zur Straffung und Neuformung erschlaffter oder hängender Brüste. Erschlaffte Brüste können z. B. bei Schwangerschaften auftreten, können aber auch einfach Ausdruck des natürlichen Alterungsprozesses sein. Durch eine Bruststraffung können sowohl die Form als auch das Volumen der Brust wiederhergestellt werden.

Brustvergrößerung

Als Brustvergrößerung oder „Mammaaugmentation“ wird eine Operation bezeichnet, bei der durch Einbringen eines Brustimplantats die weibliche Brust vergrößert wird. Hierfür verwenden wir qualitativ hochwertige Prothesen. Es handelt sich hierbei in der Regel um einen Eingriff, dessen Kosten durch die Patientin selbst getragen werden müssen.

Brustverkleinerung bei Männern

Die operative Verkleinerung der männlichen Brust kann sowohl bei einer häufigen „echten“ Gynäkomastie (Wachstum der auch beim Mann vorhandenen Brustdrüse) als auch bei einer „unechten“ Gynäkomastie (prominente Brust infolge vermehrten Fettgewebes) sinnvoll sein.

Interdisziplinäre Brustsprechstunde

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,

in der interdisziplinären Brustsprechstunde des Universitätsklinikums Erlangen werden Brustkrankheiten aller Art individuell und kompetent behandelt. Die Plastische Chirurgie bietet hier als Mitglied des Universitäts-Brustzentrums Franken besondere Fachkenntnisse vor allem auf dem gesamten Gebiet des Brustwiederaufbaus.

Die herausragende Qualität unseres Brustzentrums wird seit 2004 regelmäßig durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.

Die individuelle Beratung und Behandlung ist uns ein großes Anliegen und steht im Mittelpunkt unseres Behandlungskonzepts.

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Raymund E. Horch
Direktor der
Plastisch- und Handchirurgischen Klinik

Prof. Dr. med. Andreas Arkudas
Geschäftsführender Oberarzt der
Plastisch- und Handchirurgischen Klinik

Dr. med. Marweh Schmitz
Oberärztin der
Plastisch- und Handchirurgischen Klinik